

Pressemitteilung vom 27.08.2010

Zum Protest der Hausärzte

Vetter: Streik der Hausärzte erneuter Beweis für Bankrotterklärung in der Gesundheitspolitik

München. Die Freien Wähler sehen den momentanen Streik der Hausärzte als erneuten Beweis für die Reformunfähigkeit des deutschen Gesundheitssystems. „Die letzten Korrekturen in Berlin sind erneute Reformversuche an einem System, das nicht mehr reformierbar ist. Es nützt nichts ständig nur an kleinen Stellschrauben zu drehen, wenn es im Großen nicht mehr funktioniert“, so der gesundheitspolitische Sprecher der Landtagsfraktion der Freien Wähler, Dr. Karl Vetter. „Dabei liegt eine Lösung vieler Probleme seit Monaten auf dem Tisch: Die Soziale Gesundheitsversicherung der Freien Wähler.“

Als fadenscheinig sieht der sozialpolitische Sprecher der Freien Wähler, Dr. Peter Bauer, dabei erneut die Rolle der CSU: „In Berlin stimmt die CSU Gesundheitsminister Rösler im Großen und Ganzen zu, in Bayern, wo es letztendlich nichts nützt, wird hingegen der Hausärzteverband angeblich unterstützt.“

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** LANDTAGSFRAKTION im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de